

Beschlussauszug aus der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt vom 20.01.2026

Top 5 Diskussion und Vorplanung Neubau Feuerwehr Gerätehaus

Zum Entwurf sind einige Fragen aufgetreten:

Kann die Tür zum Schulungsraum noch weiter Richtung WC verschoben werden? – Ja, ist möglich.

Ist der Lehrmittelraum erforderlich, oder kann dieser Raum der Küche „zugeschlagen“ werden? – Ja, laut DIN erforderlich. Die Größe der jetzigen Küche entspricht der DIN und darf nicht vergrößert werden. Da ansonsten nicht förderfähig.

Warum wurde ein Flachdach geplant? – Um den Brandschutz zu gewährleisten.

Sind bei dem Flachdach die Voraussetzungen für die Solaranlage vollständig berücksichtigt worden? – Herr Grothmann bestätigt, dass alles berücksichtigt worden ist.

Gibt es Vorschriften, wieviel Solaranlage für ein öffentliches Gebäude errichtet werden muss? – Nein, es ist lediglich erforderlich, bei einem Neubau eine regenerative Energiequelle zu installieren. Dies erfolgt mit einer Wärmepumpe. Die Solaranlage ist lediglich dazu da den Betrieb der Wärmepumpe wirtschaftlich zu unterstützen.

In welcher Phase ist die Planung? – Mit dem vorliegenden Entwurf ist jetzt der Bauantrag einzureichen. Stehen hierfür die finanziellen Mittel zur Verfügung?

Nachfrage bei der Kämmerei – Für die Planung bis Lph. 4 waren die Mittel im Haushalt 2025 eingestellt.

Gestaltung der Fassade? – Sind auch HPL-Platten möglich? Herr Grothmann erläutert, dass die Fassade an die bereits vorhandene Bebauung angepasst wurde. Die Verwendung von HPL-Platten ist deutlich teurer als Riemchen oder Klinker. Derzeit liegt derzeit der qm-Preis für HPL-Platten bei ca. 200,- €.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus den Bauantrag mit diesem Entwurf einzureichen, wenn die finanziellen Mittel vorhanden sind.